

Quellen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte mittel- und oberdeutscher Städte im Spätmittelalter. Ausgewählt und übersetzt von Gisela Möncke (= Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters. Freiherr vom Stein-Gedächtnisausgabe, 37). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1982. 433 S.

In chronologischer Ordnung werden exemplarische Texte zur städtischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte dargeboten, die Zölle, Preise, Steuern, Privilegien und Handelsordnungen betreffen. Dabei bringt naturgemäß Nürnberg sehr viele geeignete Quellen ein, weniger Ulm, und noch weniger Städte wie Heilbronn oder Hall, das nur beiläufig im Rahmen der Städte erwähnt wird, mit denen König Wenzel seine Judenschuldentilgung 1385 vereinbart. (Im Register steht Hall unter H, Gmünd dagegen unter S, Schwäbisch Gmünd.) Die 133 Dokumente bringen reiche Anschauung und Anregung zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Der Begriff Sozialgeschichte ist hier, wie meist in der Literatur, wohl nur auf die Wirtschaft bezogen. Lediglich in der lesenswerten Einleitung wird davon mehr berichtet. Für Süd- und Mitteldeutschland stellt der Band eine Bereicherung des zugänglichen Materials dar. Wu

12/ Wolfgang Schmierer, Karl Hofer, Regina Schneider (Bearb.): Akten zur Wohltätigkeits- und Sozialpolitik Württembergs im 19. und 20. Jahrhundert. Inventar der Bestände der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins und verbundener Wohlfahrtseinrichtungen im Staatsarchiv Ludwigsburg (= Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg 42). Stuttgart: Kohlhammer 1983. 493 S.

Nicht erschlossene Archivbestände sind tote Bestände. Erste Aufgabe der Archivare muß es daher sein, die ihnen anvertrauten Bestände zu erschließen und der Forschung zugänglich zu machen. Da die Sozialgeschichte heutzutage ein bevorzugtes Forschungsgebiet ist, wird man das vorliegende Inventar besonders begrüßen. Es umfaßt die Materialien, die im Staatsarchiv Ludwigsburg »wohl das umfassendste Quellenreservoir für die Geschichte der privaten Wohltätigkeit und der staatlichen Sozialpolitik in Württemberg im 19. und 20. Jahrhundert« bilden: insgesamt auf 17 verschiedene Bestände verteilte Unterlagen (für die im Staatsarchiv Ludwigsburg detaillierte Findbücher vorhanden sind – E 191, E 192, E 193, E 226/150, F 240/1, F 240/2, PL 408–414, PL 416–419, PL 705); dazu die Rechnungen der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins und der Armenkommission (E 226/150). Den Löwenanteil machen die 3694 Nummern aus, die die Akten, Bände und Druckschriften der »Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins/Landeswohlfahrtswerk Baden-Württemberg« aufschlüsseln. Durch ausführliche Personen-, Orts- und Sachindices findet man sich in dem voluminösen Band leicht zurecht. Hilfreich wären dazu noch lebende Kolumnentitel gewesen. Es ist unmöglich, hier auch nur entfernt den Inhalt des Inventars zu beschreiben. Doch sollen wenigstens die unser Vereinsgebiet betreffenden Orte aufgelistet werden, um den Lokalforscher auf die Möglichkeiten zu weiterer Information hinzuweisen: Adolzfurt (Lokalarmenverein), Altkrautheim, Bad Mergentheim (Hospital, Waisenhaus, Kolpinghaus, Altersheim u. ä.), Bartenstein (Industrie- und Kleinkinderschule, Ernteverein), Berlichingen (Armenverein), Billingsbach, Blaufelden, Braunsbach, Bubenorbis, Bühlertann (Altersheim), Bühlertzell (Schwestern- und Altersheim), Burleswagen (Schloß), Crailsheim (Armenhäuser, Wohltätigkeitsverein, Krankenhäuser, Wanderarbeitsstätte, Sparkasse), Criesbach, Dörzbach (Verpflegungsstation), Dünsbach, Eberbach, Edelfingen, Elpersheim, Erlach (Arbeiterkolonie, Hitlerjugendheim, Trinkerheilanstalt), Eutendorf, Fichtenberg, Finsterlohr, Finsterrot (Hornsches Gut, Näh- und Flickschule, Ortsbibliothek, Privatindustrieanstalt, Viehleihkasse), Forchtenberg, Gaildorf (Kinderrettungs-, Kranken-, Frauenverein, Sparkasse), Gailsbach, Geddelsbach, Geifertshofen, Geißelhardt (Bibliothek, Viehleihkasse, Winterabend-schule), Gerabronn (Kindergarten, Sparkasse), Gnadental, Goldbach/CR (Altersheim), Gröningen, Großerlach, Hausen a. d. Rot (Industrieschule, Viehleihanstalt), Hirschfelden, Hohenstraßen, Hornberg (Kleinkinderschule, Spinnanstalt), Hütten, Ingelfingen, Jagsthausen (Heim für Versehrte), Kirchenkirnberg (Darlehenskasse), Kleincomburg (Kapuzinerkloster), Künzelsau (Sparkasse, Wohltätigkeitsverein, Wanderarbeitsstätte), Kupferzell